

In Serbien hat sich ein Großteil der Bevölkerung mit dem russischen Impfstoff Sputnik V und dem inaktivierten chinesischen Impfstoff von Sinofarm impfen lassen. Die staatliche serbische Rundfunk- und Fernsehanstalt RTS hatte am 15.11.21 mitgeteilt, dass die EU jetzt den neuen serbischen digitalen Grünen Pass, der Auskunft über den Impfstatus enthält, akzeptiert. Mit ihm könnten serbische Staatsangehörige jetzt in ganz Europa Hotels, Kinos und Restaurants besuchen. (!) Die NachDenkSeiten haben darüber in einem Text von Bernd Duschner berichtet: [EU akzeptiert bei Serben Impfstoff von Sputnik und Sinofarm](#). Leider war die Information, wie sich mittlerweile herausgestellt hat, unvollständig: Sie gilt nur für die serbischen Bürger, die mit einem vom Zielland anerkannten Impfstoff vollständig geimpft sind. (2) Sputnik und Sinofarm aber sind in fast allen EU-Staaten (Ausnahme: Ungarn) bis heute nicht anerkannt.

Für viele unserer Bürger, die Bedenken gegenüber den gentechnischen Impfstoffen von Biontech, Moderna, Astrazeneca und Johnson&Johnson haben, wäre ein inaktivierter Impfstoff wie von Sinofarm eine attraktive Alternative. Die Bundesregierung sollte sich deshalb schnellstmöglich um seine Zulassung bemühen, statt mit ihren 2G- und 3G-Maßnahmen die Spaltung unserer Bevölkerung immer weiter voranzutreiben.

1. RTS 15.11.21, Od sutra možete preuzeti poseban kovid sertifikat koji EU priznaje
2. schengenvisa.info.com/news/georgia-moldova-serbia-join-eu-digital-covid-19-certificate-system/
mfa.gov.rs/lat/gradjani/putovanje-u-inostranstvo/covid-19-uslovi-za-putovanje